



ab **32 €** + 10 € je weiteren Mitfahrer
BAYERN-TICKET

Wir bieten Ihnen mit der *oberpfälzer Wald* die klimafreundliche Alternative und bringen Sie bequem von A nach B. So starten Sie ganz entspannt in Ihren Wandertag!

Ticketkauf: Kaufen Sie Ihren Fahrerschein im Voraus online oder an Automaten und Reisezentren entlang der Strecke.

Flexible An- und Rückfahrt: Das Bayern-Ticket gilt ab 9:00 Uhr bis 3:00 Uhr morgens des Folgetages. Unsere gut getakelten Zugverbindungen bringen Sie schnell und flexibel ans Ziel.

Gruppen-Vorteil: Das Bayern-Ticket gilt für bis zu 5 Personen. Bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren fahren kostenlos mit.

Weitere Ticket-Tipps finden Sie unter oberpfalzbahn.de/bahnwandern

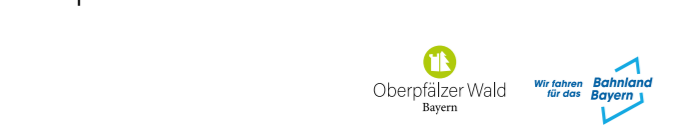
Nachhaltig in die Natur

Steuern, Spritpreise, Parkplatzpreise und Umweltschmutzung: es gibt viele gute Gründe, das Auto stehen zu lassen. Reisen Sie nachhaltig mit dem Zug zu Ihrem Wander-Ausgangspunkt und machen Sie Ihren Ausflug zu einem rundum gelungenen Naturerlebnis!



BAHN+WANDERN

Entdecken Sie mit uns die schönsten Wanderwege im Oberpfälzer Wald!



1. Rundweg Goldsteig Nr. 24 Sanfte Tour rund um den Hammersee

Die Tour startet am Bahnhof Bodenwöhr-Nord. Von hier aus geht es die Bahnhofstraße entlang nach links, bis man auf den Goldsteig, mit seinem weiß-gelben „S“ als Markierungszeichen, trifft. Der Fernwanderweg führt durch dichten Wald Richtung Norden. An einer Lichtung kreuzt der Goldsteig den Goldsteig-Zuweg (blaues „S“), welchem man ab jetzt nach rechts abbiegend folgt. Kurz darauf wird Bodenwöhr erreicht, ein hübscher Ruhepol in malerischer Landschaft.

Über die Ortsmitte geht es zum Hammersee und dem Eingang des Kunst- und Wasserweges, der den Weg am Ufer entlang ein Stück begleitet. Über eine Brücke gelangt man auf die dicht bewaldete Seite des Hammersees. Der Weg führt dem Rande des Sees folgend bis nach Blechhammer und trifft dort wieder auf die Haupttrasse des Goldsteigs. Von hier aus geht es über die Bahnhofstraße zurück zum Ausgangspunkt.

8,2 km	14 hm	
1:40 h	leicht	
Start: Bahnhof Bodenwöhr	RB27	ZUR TOUR

2. Sieben-Brücken-Weg Gemütlich an der Naab entlang

Der Rundweg, welcher am Volksfestplatz in Schwandorf startet, wird zum großen Teil vom gemütlichen Flusslauf der Naab begleitet, die auch einige Male überquert wird. Zunächst folgt der Weg dem sanften Verlauf der Naab und führt anschließend über die Naabbrücke.

Nach dem Ortsausgang von Krondorf wird der Irlgraben überquert. Kurz darauf folgt man erneut dem Flusslauf bis zum blauen Steg. Danach geht es über die Heubücke nach Fronberg, wo man es sich entweder in einem Café oder einer Gastwirtschaft gemütlich machen kann.

Der Weg biegt auf die Maximilianstraße nach rechts ab, kurz darauf folgt man einem alten Fußweg. Den Fluss entlang marschiert man weiter Richtung Norden, bis der Wanderweg rechts über die innere und äußere Naabbrücke zum Ausgangspunkt zurückführt.

7,2 km	10 hm	
1:50 h	leicht	
Start: Bahnhof Schwandorf	RE2, RB23, RE23, RE25, RB27, RE40	ZUR TOUR

3. Eixbergweg Epische Tour mit Naabtalblicken

Die Wanderung startet am Bahnhof in Nabburg. Von hier aus geht es zunächst durch die historische Altstadt. Die Beschilderung führt anschließend nach Süden stadtauswärts. Später biegt der Weg nach rechts zur Josefi-Kapelle ab. Über Karberg geht es durch Wald und Flur zum neu errichteten Steg über dem Schwefelbach nach Untersteinbach. Hier folgt man dem Weg nach rechts hinauf zum Eixberg, auf dem imposant die Kirche „St. Barbara“ thront.

Der Abstieg verläuft in Richtung Saltendorf. Durch die Autobahnunterführung hindurch führt die Route durch den Wald nach Damelsdorf. Vor der Ortschaft biegt der Weg nach rechts ab. Über die Autobahn geht es vorbei am Fischberg nach Unterköblitz, wo sich der Bahnhof Wernberg befindet. Wer nicht so weit laufen möchte, kann auch schon vom Bahnhof Pfreimd aus die Heimreise antreten.

14,5 km	414 hm	
4:40 h	mittel	
Start: Bahnhof Nabburg Ende: Bahnhof Wernberg-Köblitz	RB23	ZUR TOUR

4. Stadt-Land-Idylle Für kleine Goldsteig-Wanderer

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Max-Reger-Park in Weiden i.d.OPf. Die Pfade (blaues „S“) führen zunächst an der Waldnaab entlang, bis der Edeldorfer Graben den Weg in Richtung Goldsteig weist. Bevor es aber auf einen der bekanntesten Wanderwege Deutschlands geht, lohnt sich ein Abstecher nach Wilthenreuth. Hier versteckt sich mit der evangelischen Kirche St. Ulrich und ihrer romanischen Apsismalerei ein echtes Kleinod. Folgt man dann der Goldsteigmarkierung (gelbes „S“) nach Theisseil, so gelangt man auf den Fischerberg mit Vierlingsturm und Stobelhütte. Nach einer ausgiebigen Pause wechselt man hier auf den Weg in Richtung Zollhaus (rotes Dreieck) und wandert über das Naturdenkmal Heindlkeller zurück in die Stadt. Eine Vielzahl an kulturellen Highlights sowie zahlreiche Restaurants und Cafés inmitten farbenprächtiger Renaissance-Giebelhäuser warten bereits darauf entdeckt zu werden.

16,7 km	374 hm	
5:10 h	mittel	
Start: Bahnhof Weiden i.d.OPf	RE2, RB23, RB34, RE41	ZUR TOUR

5. Rundwanderweg Harlesberg Genüsslich an der Waldnaab entlang

Die Tour startet am Bahnhof in Altenstadt an der Waldnaab. Von hier aus geht es zunächst zum eigentlichen Ausgangspunkt des Wanderweges: dem Stadtplatz in Neustadt an der Waldnaab. Dort gibt es bereits einiges zu entdecken, beispielsweise die Lobkowitz-Schlösser am Ende des Stadtplatzes oder der versteckte romantische Barockgarten. Bergab vorbei am Stadtmuseum und der Stadtpfarrkirche führt die Tour über die Floßbachbrücke in Richtung Theisseiler Straße. Begleitet von der Waldnaab geht es hinauf bis nach Hammerharlesberg. Hier biegt der Weg nach links ab und folgt der Wandermarkierung (blauer Punkt auf weißem Grund). Ein paar Schritte weiter erreicht man das Ausflugslokal Scheiderhof in Harlesberg. Über Roschau geht es dann zum Roten Kreuz, den Satzberg-Wald hinab zum Natur-Eisstadion und am Bockl (Radweg) entlang wieder zurück in die Stadt.

11,9 km	180 hm	
3:00 h	mittel	
Start: Bahnhof Altenstadt an der Waldnaab	RB23, RE 41	ZUR TOUR

Wanderparadies Oberpfälzer Wald

www.oberpfaelzerwald.de/wandern

Egal ob Rundtouren oder Fernwanderwege, Wege am Wasser oder durch mystische Waldstücke, ob für Einsteiger oder Wanderprofis – **die Wald- und Wasserwelten des Oberpfälzer Waldes haben für jeden etwas zu bieten.**

Wanderbegeisterte finden übersichtlich dargestellt auf www.oberpfaelzerwald.de/wandern **Tourentipps, Einkehrmöglichkeiten oder Wanderungen für die ganze Familie.** Aber auch Angebote zu geführten Wanderungen, Wanderurlaub oder dem begehrten Picknick-Service präsentieren sich auf der Webseite. **Den genauen Überblick über die Region erhält man mit einem Blick auf die Wanderkarte Oberpfälzer Wald.** Wer sich lieber durch Erlebnisse anderer Wanderer inspirieren lässt, findet online verschiedene Reiseberichte zum Wandern im Oberpfälzer Wald.

Der Oberpfälzer Wald bietet eben jede Menge Raum für ganz persönliche Glücksmomente, die nachhaltig im Gedächtnis bleiben. Tourendaten herunterladen, Wanderstiefel schnüren und auf den Weg machen.



6. Ins Waldnaabtal zur Blockhütte Malerische Wanderung in urigem Flusstal

Start der Rundtour ist der Stadtbrunnen in Windischeschenbach. Von dort aus geht es die Rundschleifestraße entlang bergabwärts bis zur Eisenbahnunterführung, wo nach links die Waldnaab überquert wird.

Bis zur Blockhütte folgt der Weg nun stetig dem Burgenweg. Unterwegs beeindruckt die für das Waldnaabtal typischen mit Moos bedeckten Felsformationen sowie die einzigartige Flora und Fauna. Zurück geht es über den sogenannten kurzen Weg ins Waldnaabtal.

An der Hütte angekommen wandert man nach Westen etwa 1 km bergauf zum Parkplatz. Hier biegt der Weg nach links in den mit der Nr. 1 markierten Waldweg ein, über den man wieder den Ausgangspunkt erreicht. In der Zoiglhochburg Windischeschenbach bzw. Neuhaus kann man die eindrucksvolle Wanderung dann mit einem frischen Zoiglbier ausklingen lassen.

15,4 km	320 hm	
4:50 h	mittel	
Start: Bahnhof Windischeschenbach	RB23	ZUR TOUR

7. Reuther Kulturrunde Eine leichte Wanderung für alle Sinne

Der Rundweg, auf dem es allerlei kulturelle Perlen zu entdecken gibt, beginnt am Bahnhof in Reuth. Die Markierung mit dem gezeichneten Schloss führt durch den Ortskern vorbei am historischen Schloss mit eigener Brauerei. Weiter geht es in Richtung Drahthammer und dem Reiterhof Erlhammer.

Für eine urige Oberpfälzer Einkehr bietet sich die Zoiglstube Rechtersimer in Röthenbach an (Ausschanktermine beachten). Aber auch ein kulinarischer Abstecher nach Thumsenreuth (ca. 350 m einfach; Main-Mies-Weg folgen) zu „Fire & Kitchen“ lohnt sich. Der Weg führt weiter in Richtung Escheldorf, vorbei am 5 ha großen Rechenweiher (Angelgewässer). Es folgt ein kurzer, aber wunderschöner Abschnitt durch den Wald, bevor der Weg beim Forsthaus nach links abbiegt. Über Premenreuth geht es zurück nach Reuth.

10 km	158 hm	
2:55 h	leicht	
Start: Bahnhof Reuth bei Erbendorf	RB23	ZUR TOUR

8. Teichlandschaft und Zoiglbier Natur- und Biergenuss

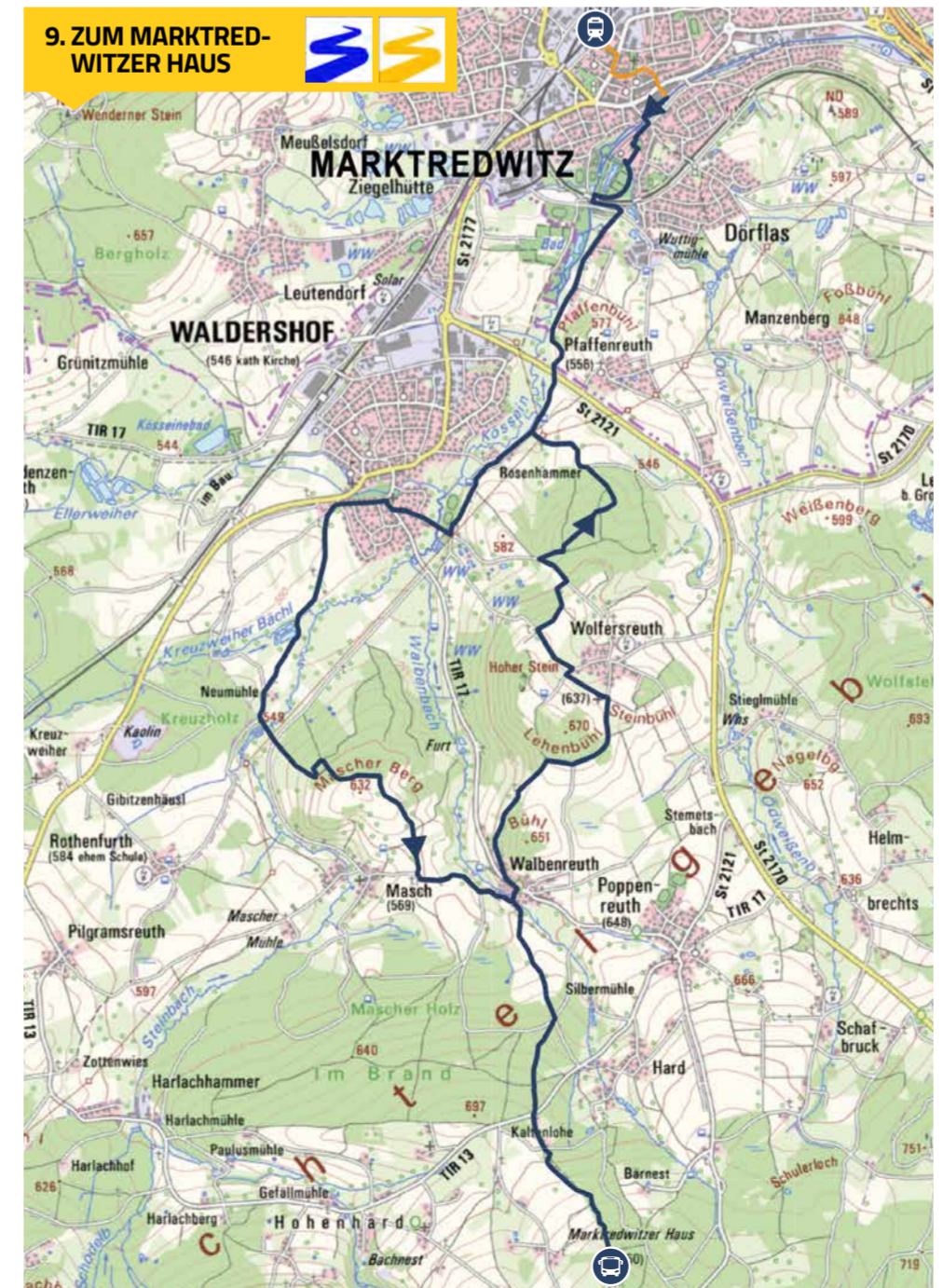
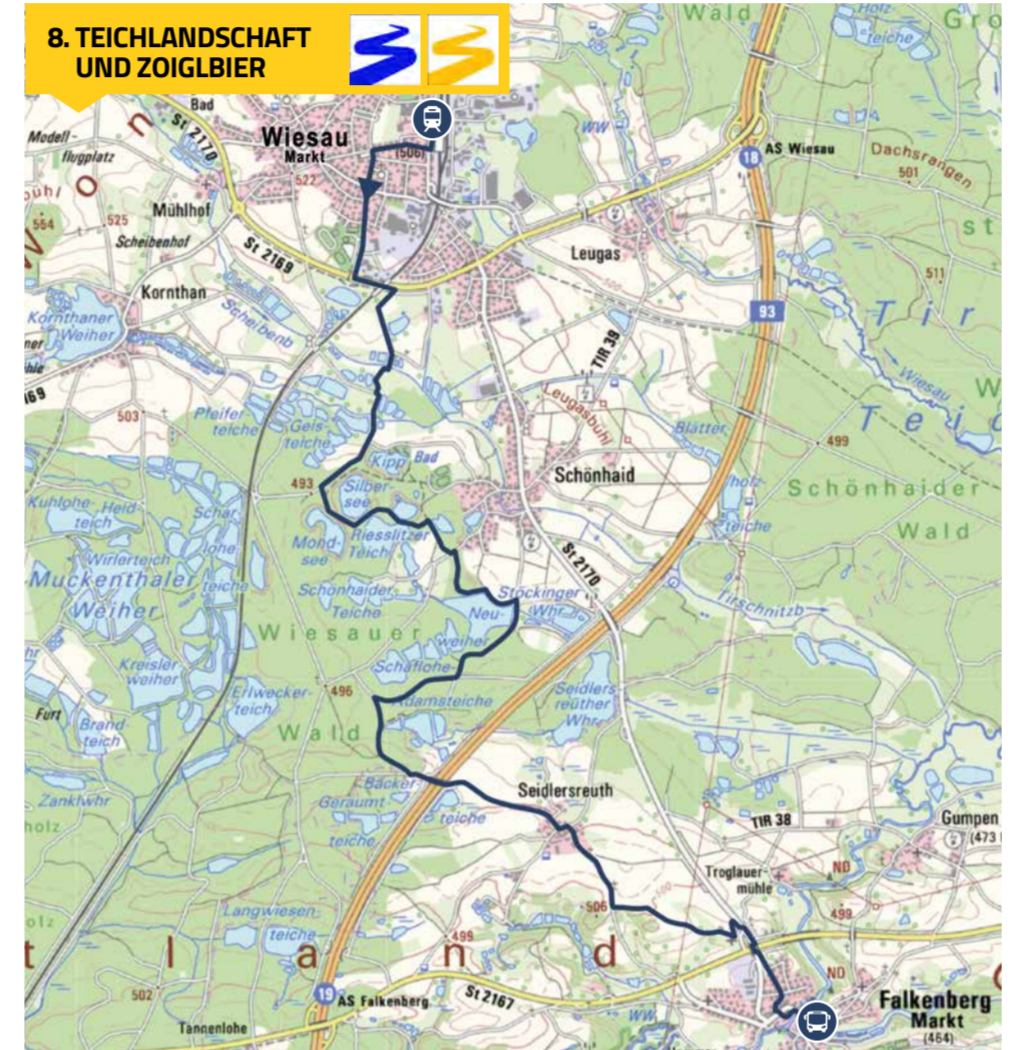
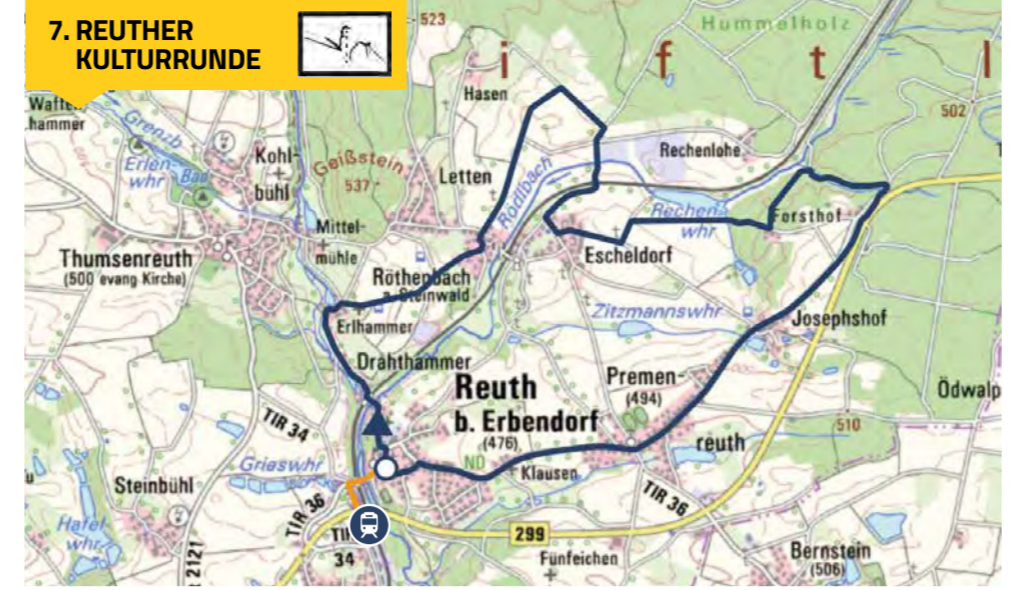
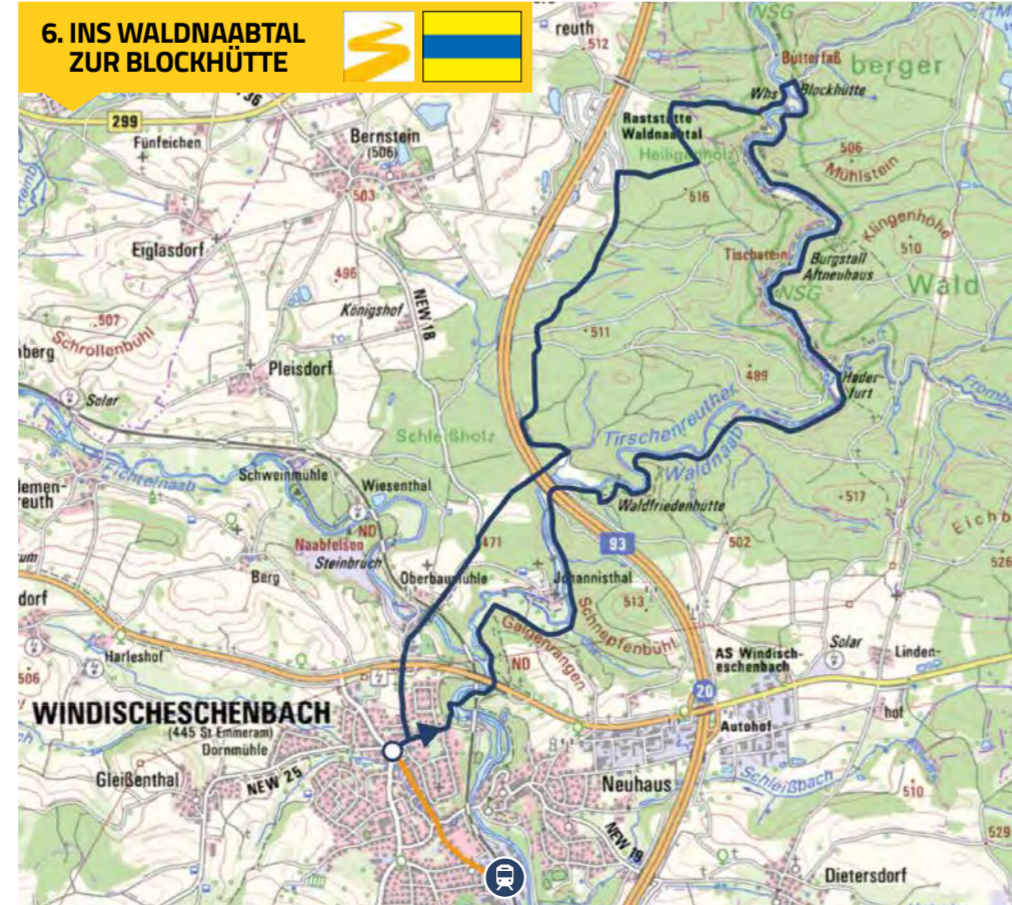
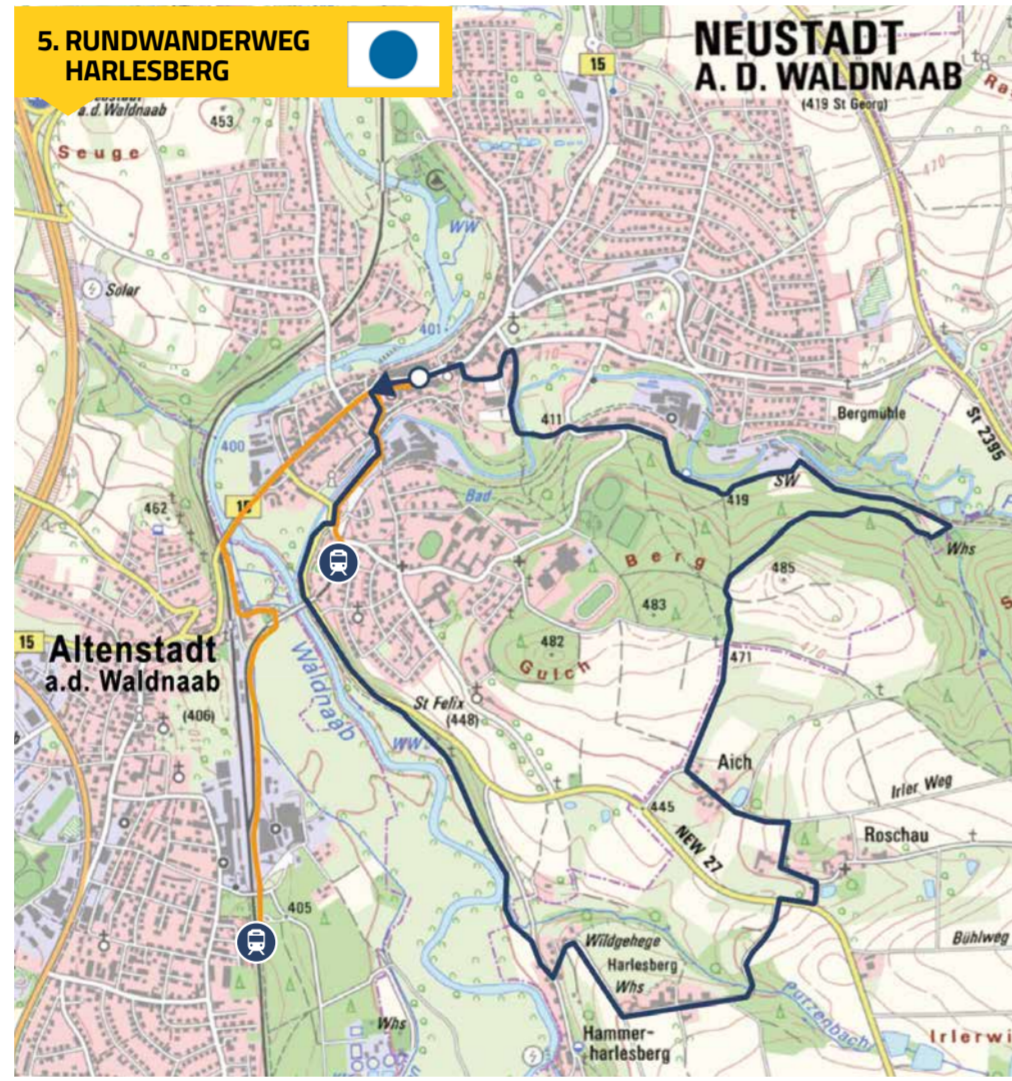
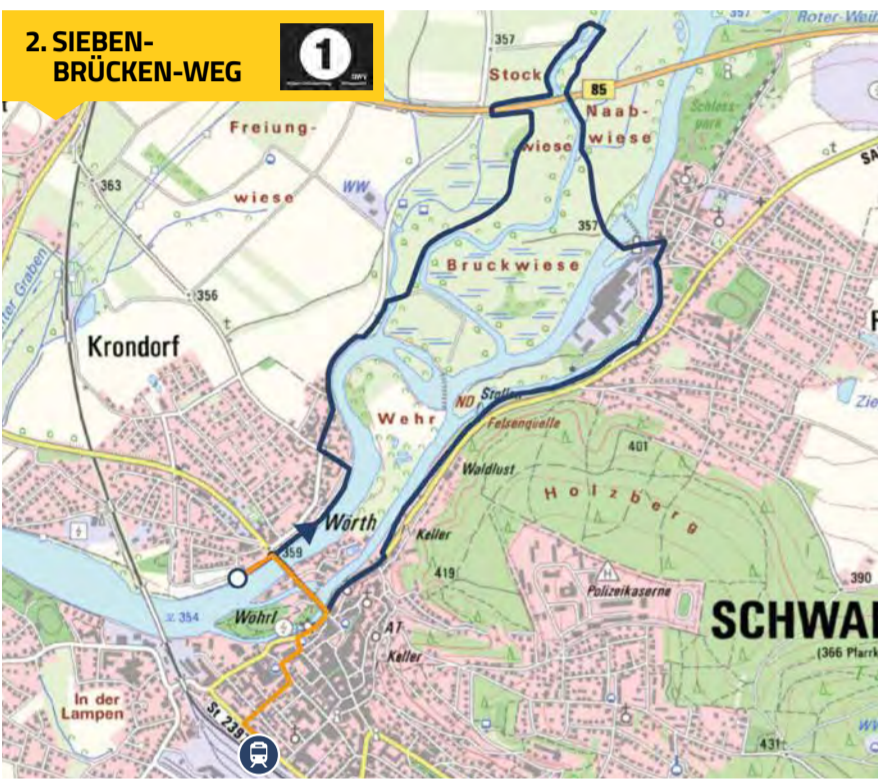
Ausgangspunkt der Wanderung ist der Bahnhof Wiesau. Hier startet der Weg mit dem blau-weißen Markierungszeichen des Goldsteigs und führt durch den Markt. Kurz nach dem Ort warten die Wiesauer Waldseen, der Badeseesee Kipp und die Kornthener Teichlandschaft. Dann wechselt der Weg von der blau-weißen Markierung auf das gelbe „S“ der Goldsteig-Haupttrasse. Nach dem Perlsee gelangt man über einen kleinen Dschungelpfad vorbei an Weiern zum Örtchen Seidlersreuth. Ziel ist Falkenberg mit der imposanten Burg und dem Kommunbrauhaus, in dem der Oberpfälzer Zoigl gebraut wird. Eine Einkehr in eine der Zoiglstuben (siehe Zoiglkalender) oder eines der Wirtshäuser lohnt sich. Mit dem BAXI Anrufbus (Linie 1822), dem Liniensbus (Linie 2706) oder dem Naabtal-Express geht es zurück zum Bahnhof Wiesau (alle Fahrpläne unter www.fahrmit-tirschenreuth.de).

11 km	89 hm	
3:05 h	leicht	
Start: Bahnhof Wiesau	RE2, RB27	ZUR TOUR

9. Zum Marktedwitzer Haus Waldige Tour mit spektakulärer Aussicht

Die Tour startet am Bahnhof und führt mit dem blauen „S“ des Goldsteigs bis zum Auenpark. Es beginnt die erste Etappe von Deutschlands längstem Fernwanderweg (gelbes „S“). Wiesen- und Waldwege führen nach Rosenhammer, Neumühle, Walbenreuth und Kaltenlohe. Auf wunderschönen Waldwegen geht es stetig aufwärts zum 761 Meter hoch gelegenen Marktedwitzer Haus. Das gemütliche Wirtshaus und die atemberaubende Aussicht belohnen für die Anstrengungen. Für den Rückweg führt das weiß-gelbe „S“ bis nach Walbenreuth. Dort erfolgt ein Wechsel auf die blau-weiße Markierung bis nach Rosenhammer, der letzte Abschnitt bis nach Marktedwitz ist mit dem gelben „S“ markiert. Tipp: Wer die Tour nach 13 km am Marktedwitzer Haus beenden will, kann mit dem BAXI Anrufbus (Linie 1806) zurückfahren (www.fahrmit-tirschenreuth.de/baxi).

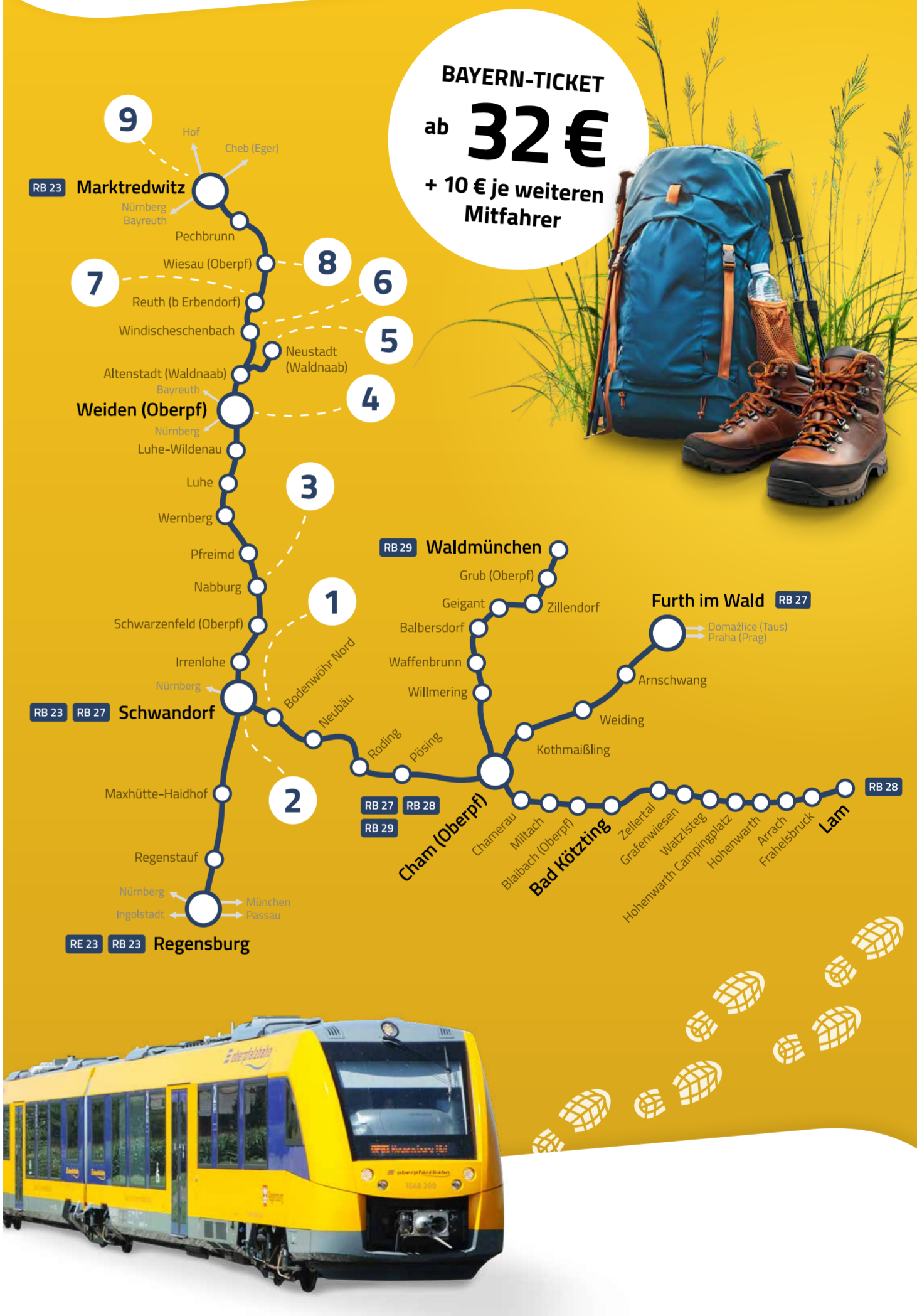
23 km	413 hm	
6:00 h	schwer	
Start: Bahnhof Marktedwitz	RE2, RB23, RE31, RE33, RB95, RB97	ZUR TOUR



ENTSPANNT DURCH DIE OBERPFALZ



Auf [oberpfalzbahn.de/bahnwandern](https://www.oberpfalzbahn.de/bahnwandern) finden Sie alle Infos, die Sie zur Planung Ihrer Reise benötigen. Von der Wahl des richtigen Tickets bis hin zur Fahrplan-Auskunft in Echtzeit.



In Kooperation mit



- Goldsteig
- Goldsteig-Zuweg
- Strobelhütte - Weiden i.d.OPf.
- Sieben-Brücken-Weg (Nr.1)
- Eixlbergweg
- Rundwanderweg Harlesberg
- Burgenweg
- Reuther Kulturrunde
- Bahnhof
- Bus-/Baxi-Haltestelle
- Start-/Endpunkt
- Richtung
- Tour
- Weg vom Bahnhof zur Tour
- Alternativroute/Abkürzung

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de (Daten verändert), Lizenz: CC BY 4.0
Bilder: AdobeStock, Korbinian Eckert, Matthias Schwarz, Oberpfälzer Wald – Thomas Kujat, Matthias Kunz, Steinwald-Allianz, Flo Hegena
Tarifstand ÖTV (Deutschlandtarif) 15.12.2024, Stand Februar 2025